

## Fahrschule Bergkessel

Bismarckstr. 82/83  
10627 Berlin  
Ansprechpartner: Herr Peter Bergkessel

fon: (030) 37 59 14 16 fax: (030) 39 10 01 24  
info@bergkessel.de  
<http://www.bergkessel.de>



**Info zur zertifizierten Maßnahme nach AZAV durch den TÜV SÜD.**

**Diese Maßnahme kann mit einem Bildungsgutschein der Arbeitsagenturen durchgeführt werden.**

### Perfektionstraining, Wechselbrückentraining \*

#### Zielgruppe

Arbeitssuchende die innerhalb der Transportkette mit Wechselbrücken-Fahrzeugen arbeiten bzw. dies zukünftig beabsichtigen und die qualitativen sowie quantitativen Leistungsanforderungen / Vorgaben der Transportwirtschaft erfüllen müssen. Leistungsbezieher nach SGB II oder III, Teilnehmer WeGebAU.

#### Voraussetzung

Mindestalter 18 Jahre, Führerschein CE.

#### Inhalt:

Beratungsgespräch mit Information, Erläuterung des Ausbildungsablaufs; Vermittlung von theoretischen und praktischen Kenntnissen im speziellen Umgang mit Wechselbrückenfahrzeugen (Perfektionierung);

im Einzelnen:

**20 UE** (Stunden á 45 min.) theoretische Ausbildung:

Geometrie des Drehschemels und fahrtechnische Konsequenzen	Besonderheiten der Gewichtsverteilung durch die Ladung – Achslastverteilung
Der Lenkpunkt am Drehschemel und der max. Lenkeinschlag	Aufstandsflächen zum Abstellen der Wechselbrücken mit Belastungsdiagramm
Rückwärts geradeaus mit Drehschemel oder Stardeichsel	Fahrbahnoberfläche (Parkflächen) - Tragfähigkeit
Rückwärts mit Sattelaufleger, Stardeichsel u. Drehschemel	Sichern von Wechselbrücken im öffentlichen Verkehrsraum
Wechselbrücken und öffentliche Verkehrsflächen	Verantwortungsbereiche und Konsequenzen
Wechselladungsträger nach Art und Größe	Das Spiel der Kräfte, z. B. Massen-, Gewichts- und Fliehkräfte
Physikalische Grundlagen bei wechselnden Ladungsträgern	

## Fahrschule Bergkessel

Bismarckstr. 82/83  
10627 Berlin  
Ansprechpartner: Herr Peter Bergkessel

fon: (030) 37 59 14 16 fax: (030) 39 10 01 24  
[info@bergkessel.de](mailto:info@bergkessel.de)  
<http://www.bergkessel.de>



### **23 UE** (Stunden á 45 min.) praktische Ausbildung + **8 UE** Hospitation :

Umgang mit der Brückensicherung und der Stützeinrichtung.	Fahrtraining mit dem Gliederzug, Rausfahren in einem Zug.
Fahrtraining mit dem Solofahrzeug, Rausfahren und Unterfahren.	Fahrtraining mit dem Gliederzug. Unterfahren des Zugfahrzeugs nach dem Abkuppeln des Anhängers.
Heranfahren an die Wechselbrücke, von der richtigen Seite.	Fahrtraining mit dem Gliederzug. Unterfahren des Anhängers nach dem Ankuppeln.
Das richtige Sichern nach dem Aufbringen der Wechselbrücke.	Heranfahren des Zuges an die Wechselbrücke, von der richtigen Seite.
Das Betätigen der Luftfederung zum Auf- und Absetzen.	Unterfahren des ganzen Zuges ohne Abkuppeln.
Die Reihenfolge der Wechselbrücken auf Gliederzügen.	Hospitation, Begleitfahrten

**Dauer:** mind. 1,5 Wochen, entspr. Teilnehmerzahl

**Termin:** nach Beratung und Absprache

**Abschluss:** Teilnehmernachweis / Zertifikat

\* Kostenübernahme durch Maßnahmeträger bei Vorliegen eines Bildungsgutscheines